
GEMEINSAMER APPELL AN DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland ist als rohstoffarmes Land besonders von der Verknappung und Verteuerung von Ressourcen betroffen. Nach Schätzungen liegt das realisierbare Einsparpotenzial bei den Materialkosten bei rund 100 Milliarden Euro. Deutschland hat als Vorreiter der Kreislaufwirtschaft und als Technologieführer in zahlreichen Umwelttechnologien das Potenzial, bis 2020 die ressourceneffizienteste Volkswirtschaft zu werden. Die Bundesregierung hat dies als Leitziel formuliert. Hierzu sollen knappe oder umweltbelastende Ressourcen systematisch durch besser verfügbare Ressourcen ersetzt werden. Zudem soll der Wiederverwendung und dem Recycling Vorrang gegeben werden vor dem Abbau neuer Rohstoffe, wie im kürzlich beschlossenen Ressourceneffizienzprogramm der Regierung hervorgehoben wird¹.

Recyclingpapier ist seit Jahren zum Symbol für Ressourceneffizienz geworden. Es schont wertvolle Holzreserven und verbraucht bei der Herstellung signifikant weniger Energie und Wasser. Recyclingpapier ist ein Musterbeispiel für ökologisch-nachhaltiges Wirtschaften. Die Relevanz dieses Themas spiegelt sich u.a. auch in der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung wider: So soll der Recyclingpapieranteil in allen Bundesressorts und in der Verwaltung bis Ende 2020 auf mindestens 95 Prozent gesteigert werden².

Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit der deutschen Wirtschaft konkrete und bislang ungenutzte Handlungspotenziale zum Schutz natürlicher Ressourcen zu erschließen. Eine sehr einfache und schnell umsetzbare Möglichkeit ist die Verwendung von Recyclingpapier. Unternehmen, die sich an diesem Beispiel vorbildhaft engagieren, wollen wir öffentlich sichtbar machen und so zur Nachahmung motivieren.

Unser Appell richtet sich daher gezielt an Sie als Unternehmensführer: Setzen Sie ein Zeichen für ressourceneffizientes Handeln mit einem persönlichen Commitment und individuellen Zielvorgaben zur Nutzung von Recyclingpapier in Ihrem Unternehmen. Wir werden alle Unternehmen, die sich an diesem Aufruf beteiligen, über ausgewählte Medien und Plattformen öffentlich in ihrer Vorreiterrolle würdigen.

Wir bedanken uns für Ihr persönliches Engagement!



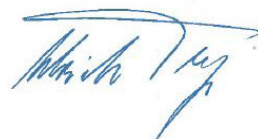
Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau
und Reaktorsicherheit



Olaf Tschimpke
Präsident
Naturschutzbund Deutsch-
land



Andreas Huber
Geschäftsführer
Deutsche Gesellschaft Club
of Rome



Ulrich Feuersinger
Sprecher
Initiative Pro Recyclingpa-
pier

¹ Beschluss des Bundeskabinetts vom 29.02.2012: Verabschiedung Deutsches Ressourceneffizienzprogramm (ProgRess)

² Beschluss des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung vom 30.03.2015